

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR.:

 <p>Freie Demokraten Fraktion Rödermark FDP</p>	<p>Datum: 12.01.2016</p> <p>Antragstellerin: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/-in: <i>Tobias Kruger</i> <i>Dr. Rüdiger Werner</i></p>
<p>Antrag: „Unverzügliche Entfernung der Telefonzelle an der Hauptstraße in Waldacker“</p>	

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der zuständigen Stelle/Organisationseinheit (ggf. nach deren Eruiierung) der Deutschen Telekom schnellstmöglich darauf hinzuwirken, dass die Telefonzellenruine an der Hauptstraße in Waldacker zeitnah restlos rückgebaut bzw. entfernt wird.

Begründung:

In der heutigen Smartphone/Phablet/Tablet-Gesellschaft verlieren klassische Telefonzellen, insbesondere in dicht besiedelten urbanen Gebieten, immer mehr an Bedeutung und praktischem Nutzen. Vielmehr werden diese immer häufiger zum Gegenstand von blindem Vandalismus mit den entsprechenden Folgegefahren (Glasscherben, Müllablagerungen, etc.) für das Umfeld.

Auch vor diesem Hintergrund hat sich die Telefonzelle an der Hauptstraße in Waldacker mehr und mehr zu einem vielschichtigen Ärgernis für alle Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Sie ist:

- a.) nicht mehr nutzbar,
- b.) unansehnlich, dreckig und vermüllt,
- c.) ein bauliches und merkliches visuelles Hindernis auf dem Bürgersteig (speziell, wenn Kinderwagen mitgeführt werden oder man mit dem Fahrrad unterwegs ist),
- d.) eine Vandalismusgefahr (siehe Bücherschrank im Breidert)

Insofern ist es angebracht und nötig, dass die Telefonzelle an der Hauptstraße in Waldacker schnellstmöglich rückgebaut bzw. komplett entfernt wird.

Anlage:

- Aktuelles Bild der Telefonzellenruine an der Hauptstraße in Waldacker.



Foto: FDP Rödermark ; Januar 2016